



Inhalt

- Beucher und Quade berufen
- Gold für Sledge-Eishockeyteam
- Lars Pickardt neuer Vorsitzender
- WM Sportschießen in Suhl
- Chef de Mission Meeting
- Ausschreibung Paralympisches Jugendlager
- Bundesfinale JTFP
- Testevents in Sotschi
- Wollmert übernimmt Patenschaft
- Niedersachsen kürt Sportler des Jahres
- Inklusion kommt langsam voran
- Volunteers gesucht
- Termine April 2013

Beucher und Quade für Sotschi 2014 berufen

Das DBS-Präsidium hat Friedhelm Julius Beucher zum Delegationsleiter und Dr. Karl Quade zum Chef de Mission der deutschen Mannschaft für die Paralympischen Winterspiele 2014 in Sotschi (Russland) bestimmt.

Dr. Karl Quade führt seit den Paralympics 1996 in Atlanta das deutsche Paralympics-Team an. Damit wird der DBS-Vizepräsident Leistungssport in Sotschi zum zehnten Mal an der Spitze der deutschen Mannschaft stehen. „Der Erfolg von Vancouver wird schwerlich zu wiederholen sein, dennoch werde ich unsere Sportlerinnen und Sportler nach besten Kräften unterstützen,“ sagte Dr. Quade in einem ersten Statement.

Als aktiver Spitzensportler nahm Quade bereits vor 1996 an den Paralympischen Spielen teil. Sein größter Erfolg als Sportler war der Gewinn der Goldmedaille mit dem deutschen Volleyball-Team 1988 in Seoul.

Sledge-Eishockey: Deutschland gewinnt WM-Finale

Die deutsche Sledge-Eishockey Nationalmannschaft gewinnt das Endspiel gegen Gastgeber Japan mit 3:2 bei der B-Weltmeisterschaft in Nagano und meldet sich mit einer beeindruckenden Leistung in der A Gruppe zurück. Die drei Tore wurden durch Frank Rennhack (2) und Bas Disveld (1) erzielt.



Ausgabe 3/2013 | Frechen, 28. März 2013

Bereits mit dem Einzug ins Finale ist das Team um das Trainerduo Andreas Pokorny und Michael Gursinsky wieder in die A Gruppe aufgestiegen und hat nun die Chance, sich für eine Teilnahme an den Paralympischen Spielen 2014 in Sotschi zu qualifizieren. Das Qualifikationsturnier findet im November statt.

„Wir haben eine gute Voraussetzung für uns geschaffen und gezeigt, dass Topteams wie Japan, die bei den Paralympischen Winterspielen in Vancouver 2010 Silber gewonnen haben, zu schlagen sind. Wir müssen uns bei so einer geschlossenen Mannschaftsleistung vor keinen Team der Welt verstecken“, sagte Michael Gursinsky nach dem Goldmedaillenerfolg.

Lars Pickardt neuer DBSJ-Vorsitzender

Die ordentliche Vollversammlung der Deutschen Behindertensportjugend (DBSJ) hat am 17.03.2013 einen neuen Vorstand für die nächsten vier Jahre gewählt. Der Solinger, Lars Pickardt (41), ist von den Delegierten mit großer Mehrheit zum neuen DBSJ-Vorsitzenden bestimmt worden.

Er löst Norbert Fleischmann (63) ab, der der DBSJ seit 2010 vorsah und nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stand. Zu Pickardts Stellvertretern sind Martina Müller (51) und Stefanie Plümer (41) gewählt worden. Als weitere Vorstandsmitglieder des siebenköpfigen Gremiums, wurden der Bundesjugendsportarzt Dr. Johannes Brusis (48) sowie Tatjana Blessing (20), Peter Dittmann (48) und Felix Heise (28) bestätigt.



Lars Pickardt: „ Ich freue mich auf die neue Aufgabe und werde zunächst mit dem neuen Vorstand in Klausur gehen. Hier werden wir unsere Themenschwerpunkte herausarbeiten und dann gemeinsam effektiv umsetzen.“

WM Sportschießen 2014 in Suhl

Die deutsche Bewerbung war erfolgreich: In Suhl (Thüringen) wird 2014 die Weltmeisterschaft im Sportschießen für Menschen mit Behinderung stattfinden.

Die Stadt Suhl wird vom 17. bis 26. Juli 2014 rund 300 Athleten mit Behinderung aus 50 Ländern willkommen heißen. 14 Einzel- und 14 Teamwettkämpfe werden dann im Schieß-Sport-Zentrum Suhl-Friedberg, das zu den modernsten Einrichtungen seiner Art zählt, ausgetragen. Bereits 2007 fand dort die IPC Europameisterschaft im Sportschießen für Menschen mit Behinderung statt.

IPC Chief Executive Officer (CEO) Xavier Gonzalez und Dr. Karl Quade, DBS-Vizepräsident Leistungssport und Mitglied des Nationalen Paralympischen Komitees (NPC) Deutschland, unterzeichneten am Rande des Chef-de-Mission-Meetings in Sotschi die entsprechenden Verträge.

Ausgabe 3/2013 | Frechen, 28. März 2013

Dr. Karl Quade: „Der Deutsche Behindertensportverband dankt dem IPC für das große Vertrauen, diese Weltmeisterschaft durchzuführen. Wir freuen uns, gemeinsam mit der Stadt Suhl und dem Land Thüringen auf unsere Gastgeberrolle und heißen die besten Schützen aus aller Welt willkommen.“

„Laura“ begrüßt paralympische Athleten zu Testevents

Im Rahmen der Nordischen Ski Weltcup-Finals fanden erstmalig auf „Laura´s“ (Russland) Strecken Testevents in Kooperation mit dem Internationalen Paralympischen Komitee (IPC) statt. Den Anfang machten die internationalen Athleten am 17. März im Langlauf-Sprint.

Die 800 und 1500 m langen Sprintstrecken, mit Gefälllängen von 6 und 24 m, lagen den Deutschen Teilnehmern äußerst gut. „Alles war wirklich toll organisiert. Es war wie für uns gemacht und sehr gut an Rollstuhlfahrer angepasst“, schilderte Andrea Eskau ihre Eindrücke nach ihrem fulminanten Goldmedaillenauftritt am ersten Wettkampftag. Vivian Hösch verleitete das Testevent auch schon mal zum Medaillenwunsch: „Die Strecke war heute wirklich gut und ziemlich schnell. Jeder hier ist sehr nett und das mag ich. Mein Traum ist es, in Sotschi bei den Paralympischen Spielen eine Medaille zu gewinnen – und dafür werde ich alles geben.“

Als Austragungsort der Biathlon- und Langlaufwettkämpfe der Winterspiele 2014, gilt es nun sämtliche Einrichtungen und Dienste für paralympische Sportler im „Laura“ Zentrum zu überprüfen und optimal auf die Paralympics 2014 vorzubereiten. Während dieser Testevents waren hierfür rund 94 Mitglieder des Organisationskomitees im Einsatz.

Bei den gesamten Testevents gingen rund 130 Athleten aus 16 Ländern in Langlauf- (Langstrecke, Sprint und Staffel) und Biathlondisziplinen (Lang- und Kurzstrecke) an den Start und kämpften um die begehrten Medaillen.

Chef de Mission Meeting in Sotschi

Vom 18.03. bis zum 23.03.2013 fand im Rahmen der Vorbereitung auf die Paralympischen Winterspiele 2014 das Chef de Mission Meeting in Sotschi statt. Chefs de Mission und Vertreter von 36 nationalen Paralympischen Komitees (NPCs) erhielten in Sotschi ein Update über die Vorbereitungen auf die Paralympischen Winterspiele 2014. Der Deutsche Behindertensportverband wurde durch Dr. Karl Quade, Chef de Mission, Ulf Mehrens, Deputy Chef de Mission und Frank-Thomas Hartleb, Deputy Chef de Mission, vertreten.

Die Paralympischen Spiele beginnen in weniger als einem Jahr, dann werden rund 700 Athleten aus 45 Nationen um 72 Medaillensätze in fünf Sportarten konkurrieren.



Ausschreibung Paralympisches Jugendlager 2014 in Sotschi

Nach sechs Sommer-Jugendlagern und dem 1. Winterjugendlager in Vancouver lädt die Deutsche Behindertensportjugend (DBSJ) zum 2. Paralympischen Winter-Jugendlager 2014 nach Sotschi ein. Die DBSJ ist Veranstalter und zugleich Organisator.



Das Paralympische Jugendlager findet in der Zeit vom 06.-17.03.2014 statt. Teilnehmen können Jugendliche mit und ohne Behinderung, die zum Zeitpunkt dieser Maßnahme 14 bis 17 Jahre alt sind. Die Schirmherrschaft hat Dr. Kristina Schröder - Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) - übernommen. Alle nötigen Formulare zur Anmeldung sind der DBS-Website zu entnehmen.

Gemeinsames Bundesfinale

JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS ermittelt seine Sieger vom 23.-27. April in Berlin im gemeinsamen Bundesfinale mit JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA. 28 Schulteams haben sich für das Bundesfinale in Berlin qualifiziert. Das Bundesfinale findet in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam mit dem Bundesfinale von JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA statt. Der Präsident des Deutschen Behindertensportverbands, Friedhelm-Julius Beucher, begrüßt die Zusammenlegung der beiden Bundesfinalveranstaltungen: „Der Ausrichter der beiden Schulsportwettbewerbe, die Deutsche Schulsport Stiftung (DSSS), setzt ein wichtiges Signal für den gemeinsamen Sport von Kindern mit und ohne Behinderung.“



Der Bundeswettbewerb JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS ist ein Schulmannschaftswettbewerb, an dem sich Schulen aus allen 16 Bundesländern beteiligen können.

2013 finden Bundesfinalveranstaltungen für Schülerinnen und Schüler mit den folgenden Förderschwerpunkten statt:

- Körperliche und motorische Entwicklung (Körperbehinderte) in den Sportarten: Leichtathletik (LA), Schwimmen (SW), Tischtennis (TT), Rollstuhlbasketball (RBB).
- Sehen (Blinde und Sehbehinderte) in den Sportarten: Skilanglauf (SL), Goalball (Demonstrationswettbewerb).
- Geistige Entwicklung (Geistigbehinderte) in den Sportarten: Fußball (FB) und Skilanglauf (SL)

Das im April stattfindende Frühjahrsfinale wird in den Sportarten Rollstuhlbasketball, Tischtennis und Goalball ausgetragen. Es ist eins von drei Bundesfinals in diesem Jahr.

Hauptsponsor
JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS

Finanziell und logistisch unterstützt werden die Bundesfinals von der Deutschen Bahn AG als Hauptsponsor.



Paralympicssieger Jochen Wollmert übernimmt Patenschaft

Jochen Wollmert hat sportlich viel erreicht: Der 48-jährige Solinger ist 18-facher Deutscher Meister im Tischtennis, mehrfacher Goldmedaillengewinner bei Welt- und Europameisterschaften sowie vielfacher Paralympics-Sieger. Für seine herausragenden Leistungen ist er oft ausgezeichnet worden, unter anderem durch den Bundespräsidenten mit dem Silbernen Lorbeerblatt. Jetzt will der Behindertensportler des vergangenen Jahres sein Wissen und Können weitergeben. Als erster Behindertensportler überhaupt, übernimmt er eine Patenschaft für „seine“ Sportart bei JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS. Dort ist die Tischtennis-Legende Ansprechpartner für den Nachwuchs. „Für die jungen Sportler ist es Ehre und Ansporn zugleich, einen solch prominenten Paten an ihrer Seite zu wissen“, sagt Norbert Fleischmann, ehemaliger Vorsitzender der Deutschen Behindertensportjugend. Andere prominente Paten aus anderen Sportarten sollen folgen.



„Gewalt gegen Frauen – nicht mit uns!“

Schirmfrau Regina Halmich und DOSB-Vizepräsidentin Ilse Ridder-Melchers haben am 5. März in Frankfurt/Main den Startschuss zur diesjährigen DOSB-Aktion „Gewalt gegen Frauen – nicht mit uns!“ gegeben.

Der DBS ist seit dem Jahr 2011 Partner der DOSB-Aktion und war auf der Auftaktveranstaltung durch Annegret Müller, Beauftragter Mädchen und Frauen des DBS sowie Lars Wiesel-Bauer, Direktor Sportentwicklung, vertreten. „Mit unserer Beteiligung möchten wir auf die besonderen Belange, insbesondere von Frauen und Mädchen mit Behinderung, hinweisen. Auch 2013 möchten wir die Landesverbände motivieren, Schnupperkurse für Mädchen und Frauen mit Behinderung anzubieten“, so Annegret Müller.

Weitere Informationen rund um die Aktion unter:

www.aktiongegengewalt.dosb.de

Torben Schiewe wird Behindertensportler des Jahres 2013 in Niedersachsen

„Der persönliche Krimi von Torben Schiewe hat seine Fortsetzung erfahren. Niemals hätte er wohl erwartet, dass nach dem sensationellen und hochdramatischen Gewinn der paralympischen Bronzemedaille in London so schnell ein weiterer Höhepunkt seiner sportlichen Karriere folgen würde“, kommentierte Karl Finke, Präsident des Behinderten-Sportverbandes Niedersachsen (BSN), den Ausgang der Wahl zum Behindertensportler des Jahres 2013 in Niedersachsen.



Ausgabe 3/2013 | Frechen, 28. März 2013

Inklusion kommt zu langsam voran

Gemeinsamer Unterricht von Schülerinnen und Schülern mit und ohne Behinderung ist in Deutschland noch längst keine Normalität. Immerhin sind Fortschritte erkennbar, wie sich aus einer von dem Bildungsforscher Klaus Klemm im Auftrag der Bertelsmann Stiftung vorgelegten Inklusionsstudie ablesen lässt. „Die aktuellen Daten zeigen im Vergleich mit älteren Zahlen einen Vorwärtstrend“, sagte der Vizepräsident des Deutschen Behindertensportverbands für Breiten-, Prävention- und Rehabilitationssport, Thomas Härtel, in Berlin, „aber unsere Erwartungen, auch in Bezug auf den Schulsport, sind längst nicht erfüllt.“

Wie aus der am 18. März 2013 veröffentlichten Studie hervorgeht, ist das Bild des Zustands der Inklusion in den 16 Ländern immer noch sehr unterschiedlich. „Wir erkennen jeden Fortschritt an“, kommentierte DBS-Vize Härtel. „Gemessen an unseren Forderungen, die auf der UN-Behindertenrechtskonvention beruhen, sind wir aber nicht weit genug.“

Härtel ermunterte die Länder, mehr für Inklusion im Sport zu sorgen: „Inklusion ist in aller Munde. Aber politische Bekenntnisse reichen nicht aus. Ausreichende Personal- und Sachmittelausstattung sind zwingende Voraussetzungen für Akzeptanz des Inklusionsgedankens. Wenn in den Klassenzimmern sowie in den Sport- und Schwimmhallen keine Erfolge sichtbar sind, werden Vorbehalte und Enttäuschungen bestehen bleiben“, sagte Härtel.

Stellenausschreibung: Jugendsekretär(in)

Zur Leitung des DBS-Jugendsekretariats sucht der DBS für die Geschäftsstelle in Frechen ab 01.09.2013 zunächst befristet auf 2 Jahre eine(n) Jugendsekretär(in). Alle weiteren Informationen finden Sie unter: http://www.dbs-npc.de/tl_files/dateien/dbsj/JugendsekretaerIn.pdf

Volunteers für die Eurobasketball gesucht

Die Eurobasketball 2013 vom 28. Juni bis 7. Juli in Frankfurt am Main wird die größte Sportveranstaltung des Jahres in der Rhein-Main-Region. 20 Herren- und Damen Nationalmannschaften, zahlreiche Medienvertreter und rund 35.000 erwartete Besucher wollen dabei betreut werden. Das Organisationskomitee der Europameisterschaften sucht für den reibungslosen Ablauf dieser sportlichen Großveranstaltung hierfür rund 450 Volunteers.

Um ein Teil der Eurobasketball 2013 zu werden und die prickelnde Atmosphäre hautnah miterleben zu können, muss jeder Bewerber für das Volunteerprogramm das 16. Lebensjahr vollendet haben und einen Personalbogen zu seiner Person mit seinen individuellen Fähigkeiten ausfüllen. Der Personalbogen kann im Internet unter www.eurobasketball2013.de herunter geladen werden.

Termine im April 2013

30.03.-6.04.2013	ISAF Sailing World Cup Palma Segeln	Palma / Spanien
06. – 07.04.2013	IDM Ski aplin	Grasgehren / Bayern
10. – 11.04.2013	DM Basketball Damen (DRS)	Quackenbrück / Niedersachsen
10. – 15.04.2013	WRLT 6 th Al Watani Championchip	Amman / Jordan
13.04.2013	DM SG – Judo	Heidelberg / Baden
13. – 14.04.2013	Vereinsspieltag Blindenfußball	Braunschweig / Niedersachsen
19. – 26.04.2013	ISAF Sailing World Cup Hyere Segeln	Hyere / Frankreich
22. – 24.04.2013	Rowing World Cup Rudern	Sydney / Australien
20.04.2013	DM Bowling	Weiden / Bayern
23. – 27.04.2013	JUGEND TRAINIERT FÜR PARALYMPICS	Berlin
25. – 28.04.2013	British Open Schwimmen	Sheffield / England
26. – 27.04.2013	DEM Tischtennis	Neuenstein / Baden
26. – 27.04.2013	DM Sitzball	Gummersbach / NRW

Kontakt

Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany

Heike Hauf-Rintelmann
Claudia Himmen-Merten
Marketa Marzoli
DBS Presse

-Im Hause der Gold-Kraemer-Stiftung-
Tulpenweg 2-4
50226 Frechen

Tel: +49 (0) 2234-6000-104
pressestelle@dbs-npc.de
www.dbs-npc.de

Grafisches Konzept:
Medienfabrik Gütersloh GmbH

Nationale Förderer



Co Förderer



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Leistung. Fairplay. Miteinander.